

Rückert, Friedrich: 55. (1839)

- 1 Was du nicht lieben kannst, mußt du darum nicht hassen;
- 2 Erklären wird es sich, entschuldigen sich lassen.

- 3 Das Alter hats gethan, der Jugend Feuer dämpfend;
- 4 Der äußre Stand, mit Zwang den innern Schwung bekämpfend;

- 5 Ein schwacher Augenblick, Homers, des Alten, Nicken.
- 6 Wie? bist du sicher selbst vor schwachen Augenblicken?

- 7 Bist sicher, daß nicht Stand und Umstand dich bedinge,
- 8 Auch dir des Alters Frost ans innre Leben dringe?

- 9 Drum, nicht fehlloser, halt' auch einen Fehl zu gut!
- 10 Aus Eigenliebe thuts, wer nicht aus Lieb' es thut.

- 11 Sich selbst entwürdigt, wer ehrwürdiges vernichtet,
- 12 Der Menschheit Stolz und Lust mit Lust unmenschlich richtet.

(Textopus: 55.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15795>)